

26.05.2014

Der Vorstand des SPD-Unterbezirk Düren hat am 26. Mai folgenden Beschluss gefasst:

1. SPD und Grüne haben im Kommunalwahlkampf dafür gekämpft, die Mehrheit von CDU und FDP im Dürener Kreistag durch eine andere Gestaltungsmehrheit abzulösen. Dieses Ziel ist uns gelungen. CDU und FDP haben deutlich an Stimmen verloren und damit auch ihre Mehrheit im Kreistag.
2. Die SPD im Kreis Düren hat immer betont, dass sie gemeinsam mit Bündnis 90 /Die Grünen eine Gestaltungsmehrheit jenseits der CDU realisieren möchte.
3. Aus diesem Grund beauftragt der SPD-Vorstand im Kreis Düren den SPD-Vorsitzenden Dietmar Nietan umgehend das Gespräch mit dem Kreisvorsitzenden von Bündnis 90/Die Grünen Oliver Krischer zu suchen. Es wird vorgeschlagen, dass sich SPD und Grüne schnellstmöglich zu einem Sondierungsgespräch treffen.
4. Für ein solches Sondierungsgespräch benennt der SPD-Vorstand folgende Personen: Liesel Koschorreck, Dietmar Nietan, Raoul Pöhler und Josef Johann Schmitz
5. Die SPD beteiligt sich an keiner Gestaltungsmehrheit im Dürener Kreistag, der auch die AfD angehört. Die AfD kommt für uns als europafeindliche Partei nicht als Gesprächspartner für eine Gestaltungsmehrheit in Frage.